

## SAUERKLEE, AUFRECHTER (*Oxalis stricta*)

*FAMILIE:* Sauerkelegewächse (*Oxalidaceae*)

*WEITERE NAMEN:* Europäischer Sauerklee, Steifer Sauerklee, Straffer Sauerklee



*STANDORT:* Gärten, Ruderalstellen, Äcker.

*VORKOMMEN:* von der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen. Herkunft wahrscheinlich Nordamerika.

*WUCHSHÖHE:* 10 bis 40 cm.

*STÄNGEL:* straff aufrecht, walzenrund, meist rötlich überlaufen (auch die Nebenschosser des Stängels). Ältere Pflanzen mit meist unterirdischen Ausläufern, die im Herbst knollig anschwellen.

*KEIMBLÄTTER:* rund-oval, fast sitzend.

*LAUBBLÄTTER:* lang gestielt, zurückgebogen mit 3 verkehrt-herzförmigen, ganzrandigen, sich leicht zusammen faltenden Blättchen zusammen gesetzt. Die Blätter sind gegen- bis quirlständig angeordnet.

*BLÜHZEIT:* Juni bis Oktober.

*BLÜTE:* Blütenstand 1-4-blütig, Kelch 5-teilig, 5 gelbe, seitlich etwas zusammenhängende, spatelförmige bis rund eiförmige, ganzrandige, Blumenkronblätter.

*FRÜCHTE/SAMEN:* Frucht 8 bis 15 mm lang, kahl bis locker absteht behaart. Die Frucht öffnet sich in 5 Längsspalten und enthält zahlreiche verkehrt-eiförmige, länglich gerippte, bräunliche Samen, die in einem weißen, elastischen Arillus sitzen und von diesem bei der Reife abgeschleudert werden.

*LEBENSDAUER:* einjährig bis ausdauernd.

*BEDEUTUNG IM HAUS- UND KLEINGARTEN*

Im Haus- und Kleingarten: in Gemüse- und Zierpflanzenbeeten häufig und lästig.



*ZEIGERWERTE*

Der Aufrechte Sauerklee ist ein typischer Wärmezeiger und kommt häufiger auf mittelfeuchten und mäßig stickstoffreichen Böden vor.

*LITERATUR*

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter – Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 8. Auflage, 2006

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.